

GROSSE KREISSTADT HORB A. N.

- Bürgermeisteramt -

Gz. 3 C - 612.21 - Kro/La

S a t z u n g

über den Bebauungsplan "Sportstättenplanung"
in Horb a.N.-Mühlen

Aufgrund von § 2 Abs. 1 und § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949), § 73 Abs. 1 der Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg vom 28. November 1983 (GBl. S. 770) in der Fassung vom 1. April 1985 (GBl. S. 51) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 23. Juli 1984 (GBl. S. 474) hat der Gemeinderat am 14.05.1985 den

B e b a u u n g s p l a n

"Sportstättenplanung" in Horb a.N.-Mühlen mit folgendem Wortlaut als Satzung beschlossen:

Einziger Paragraph

Der vorgenannte Bebauungsplan besteht aus den nachstehend bezeichneten Anlagen, die Bestandteile dieser Satzung sind:

1. Lageplan zum Bebauungsplan "Sportstättenplanung" (Maßstab 1 : 500), gefertigt vom Stadtbauamt - Referat 32 - am 3. Juli 1980, geändert gemäß Gemeinderatsbeschuß vom 14.05.1985.
2. Bebauungsvorschriften zum Bebauungsplan "Sportstättenplanung", gefertigt am 3. Juli 1980 vom Stadtbauamt - Referat 32 - ,ergänzt gemäß Gemeinderatsbeschuß vom 14.05.1985.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der Anlage 1 (Lageplan), in der seine Grenzen eingezeichnet sind.

Nr. 13-24/0232/167

Genehmigt (§ 11 BBauG, § 73 LBO)

Karlsruhe, den 14.11.85.

Regierungspräsident
Karlsruhe



Fischer
Dr. Fischer

Horb a.N., den 29. August 1985
Bürgermeisteramt



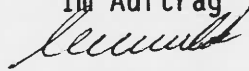
Haegeler
Haegeler
Oberbürgermeister

Anmerkung:

- a) Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte am 9. Dezember 1985 in den Tageszeitungen der "Südwest-Presse" und des "Schwarzwälder Bote".
- b) Der Bebauungsplan wurde somit am 9. Dezember 1985 rechtsverbindlich.

Horb a.N., den 13. Dezember 1985
Bürgermeisteramt

Im Auftrag



Kronenbitter